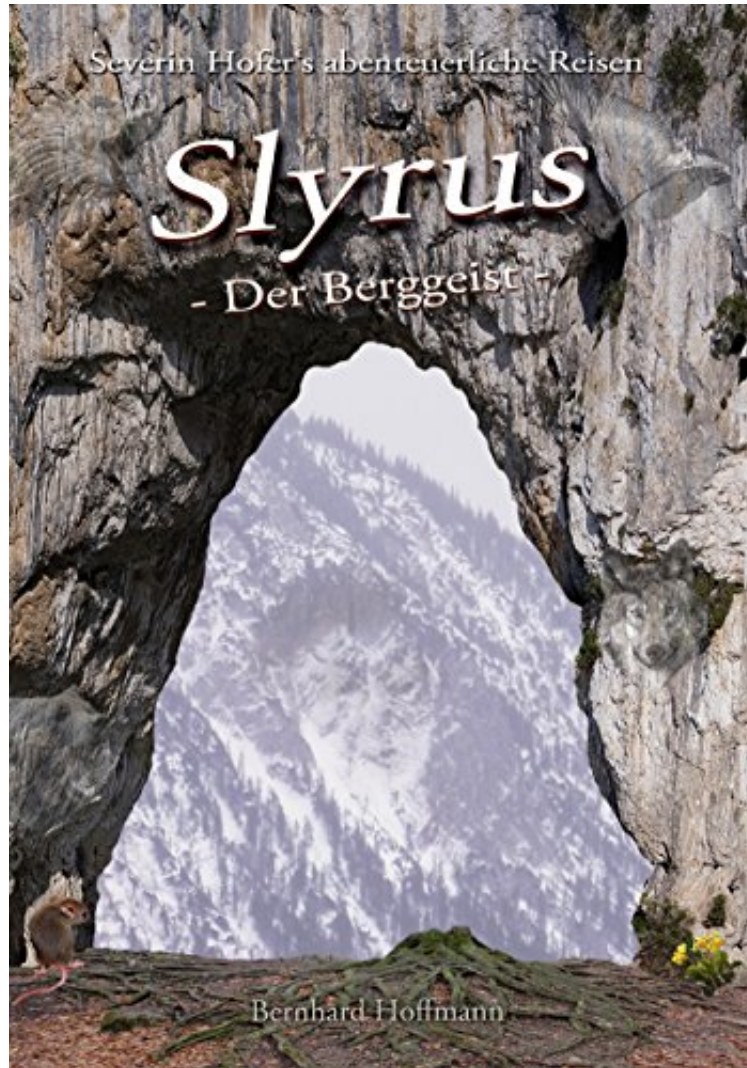


(Mobile pdf) Slyrus - Der Berggeist -: Severin Hofer's abenteuerliche Reisen

Slyrus - Der Berggeist -: Severin Hofer's abenteuerliche Reisen

Von Bernhard Hoffmann

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #644558 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-21Erscheinungsdatum:
2015-12-21File Name: B019OVO9E8 | File size: 24.Mb

Von Bernhard Hoffmann : Slyrus - Der Berggeist -: Severin Hofer's abenteuerliche Reisen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Slyrus - Der Berggeist -: Severin Hofer's abenteuerliche Reisen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Slyrus-Der BerggeistVon MerouEine recht aussergewöhnliche Phantasy-Geschichte: Ein "Berggeist", der zum ersten Mal in den Schlierseer Bergen gesichtet wird, nimmt einen Ortsanssigen zum Schler und erweitert dessen Bewusstsein auf

ungeahnte Weise. Absolutes Lokalkolorit wechselt sich ab mit weltweiten Abenteuern. Sehr lesenswert!

Kurzbeschreibung Du Narr hast keine Ahnung von den wahren Krften, die in dir schlummern!, beschimpft der Berggeist Severin Hofer gleich zu Beginn ihrer Bekanntschaft. Zudem sei er bewegungsfaul, habe unfruchtbare Widerstnde, esse zu viel und verplempere seine Lebenszeit. Severin Hofer, ein eher gemtlicher, bayrischer Zeitgenosse in den besten Jahren, wird bei einem Spaziergang von seinem Freund Buale auf ein Gesicht an der Hagenbergwand im Spitzing Gebiet aufmerksam gemacht. Seine Neugierde lsst ihn bei jedem Vorbeigehen dort hinaufschauen. Durch das wiederholte Betrachten und der Benennung als Slyrus wird der Berggeist pltzlich aus der Phantasie in die Realitt geholt. Nun beginnt fr ihn eine abenteuerliche Reise zwischen Traumvisionen und Realitt, wie er sie sich nie htte vorstellen knnen. Er soll nicht eher zurckkehren, bis er sein wahres Ich gefunden hat", so verlangt es der Berggeist. Severin hat letztendlich keine Wahl - er muss die Reise beenden, bis er sie gefunden hat: sein wahres Selbst und seine verborgenen Fhigkeiten, von denen er nie geglaubt htte, sie zu besitzen

.....Die Reise des Helden Bernhard Hoffmann ist mit seinem Erstlingsroman eine tiefgrndige spirituelle Reise gelungen. Es beginnt ganz brav, indem der Held Severin Hofer vorgestellt wird, ein einsam lebender Physiotherapeut, der insbesondere nach leiblichen Genssen strebt und gern mit seinem franzsischen Nachbarn kocht und gern auch einen oder mehrere trinkt. Bei einem Spaziergang weist ihn sein Freund Buale auf das Erscheinen des Berggeistes hin, Einheimischen wohl bekannt. Es ist schlicht die Struktur des Hanges mit Felsen und Blumen, die unter bestimmtem Lichteinfall an ein Gesicht mit Bart erinnert. Diesen Geist aber erweckt Severin zum Leben und dient dem Autor dazu, den gemtlichen Bayern auf eine Reise zu schicken, von der er verndert zurckkehrt. Zunchst aber muss er Tribut an seinen sportlichen Ehrgeiz zahlen, beim Besteigen der Brecherspitze vom Josefstal aus, strzt er ab und landet im Krankenhaus. Prfungen bestehen Das ist der Einstieg in die bekannte Reise des Helden, wie man sie theoretisch von Joseph Campbell und praktisch aus Mythen und Mrchen, aber auch aus Filmen und Romanen kennt. Der Held bricht nach einem Ruf auf in die Welt, hat Aufgaben zu meistern, wobei er Hilfe, oft von Tieren erhlt und kehrt nach Bestehen der Prfungen auf einer hheren Bewusstseinsstufe zurck. Bernhard Hoffmann hat dieses Konzept schlssig und stringent in seinem Roman umgesetzt. Der Berggeist ist nur einer der Mentoren, die Severin Hofer auf seinem Weg begleiten, aber er ist der erste, der ihm Aufgaben stellt, die aus der spirituellen Praxis stammen. Lerne zu lauschen und zu singen befiehlt er ebenso wie Sei wachsam und achtsam. Bevor sich Severin auf Traumreisen nach Indien und China aufmacht, lernt er noch seine Gehilfen kennen, den Wolf, den Br, die Maus und den Pelikan. Nachdem er ihnen jeweils ein Stck seines Herzens geschenkt hat, ist er ihrer Dankbarkeit und Hilfe sicher. Und er braucht sie dringend bei all dem, was ihm bevorsteht. Hat er seine Aufgabe gelst? Spannend beschreibt der Autor die Abenteuer seines Helden und seinen langsamen Reife- und Erkenntnisprozess. Letztlich muss er eine letzte Prfung in der Wste bestehen bevor er in seinem heimischen Bett erwacht. Hat er die Aufgabe, sein wahres Selbst zu finden, gelst? Bernhard Hoffmann hat nicht nur eine spannende Heldenreise geschrieben, seine Art zu schreiben liest sich flssig und zieht in das Geschehen hinein. Man erfhrt, dass der Autor tiefgrndige Einsichten in spirituellen Praktiken hat, die er dem Leser verpackt in die Handlung vermittelt.

Und so ist Slyrus, der Berggeist vom Schliersee letztlich nur ein geschicktes Mittel zum Zweck. Text: Monika Ziegler Kulturvision Miesbach Kurzbeschreibung Du Narr hast keine Ahnung von den wahren Krften, die in dir schlummern!, beschimpft der Berggeist Severin Hofer gleich zu Beginn ihrer Bekanntschaft. Zudem sei er bewegungsfaul, habe unfruchtbare Widerstnde, esse zu viel und verplempere seine Lebenszeit. Severin Hofer, ein eher gemtlicher, bayrischer Zeitgenosse in den besten Jahren, wird bei einem Spaziergang von seinem Freund Buale auf ein Gesicht an der Hagenbergwand im Spitzing Gebiet aufmerksam gemacht. Seine Neugierde lsst ihn bei jedem Vorbeigehen dort hinaufschauen. Durch das wiederholte Betrachten und der Benennung als Slyrus wird der Berggeist pltzlich aus der Phantasie in die Realitt geholt. Nun beginnt fr ihn eine abenteuerliche Reise zwischen Traumvisionen und Realitt, wie er sie sich nie htte vorstellen knnen. Er soll nicht eher zurckkehren, bis er sein wahres Ich gefunden hat", so verlangt es der Berggeist. Severin hat letztendlich keine Wahl - er muss die Reise beenden, bis er sie gefunden hat: sein wahres Selbst und seine verborgenen Fhigkeiten, von denen er nie geglaubt htte, sie zu besitzen

.....Die Reise des Helden Bernhard Hoffmann ist mit seinem Erstlingsroman eine tiefgrndige spirituelle Reise gelungen. Es beginnt ganz brav, indem der Held Severin Hofer vorgestellt wird, ein einsam lebender Physiotherapeut, der insbesondere nach leiblichen Genssen strebt und gern mit seinem franzsischen Nachbarn kocht und gern auch einen oder mehrere trinkt. Bei einem Spaziergang weist ihn sein Freund Buale auf das Erscheinen des Berggeistes hin, Einheimischen wohl bekannt. Es ist schlicht die Struktur des Hanges mit Felsen und Blumen, die unter bestimmtem Lichteinfall an ein Gesicht mit Bart erinnert. Diesen Geist aber erweckt Severin zum Leben und dient dem Autor dazu, den gemtlichen Bayern auf eine Reise zu schicken, von der er verndert zurckkehrt. Zunchst aber muss er Tribut an seinen sportlichen Ehrgeiz zahlen, beim Besteigen der Brecherspitze vom Josefstal aus, strzt er ab und landet im Krankenhaus. Prfungen bestehen Das ist der Einstieg in die bekannte Reise des Helden, wie man sie theoretisch von Joseph Campbell und praktisch aus Mythen und Mrchen, aber

auch aus Filmen und Romanen kennt. Der Held bricht nach einem Ruf auf in die Welt, hat Aufgaben zu meistern, wobei er Hilfe, oft von Tieren erhlt und kehrt nach Bestehen der Prfungen auf einer hheren Bewusstseinssebene zurck. Bernhard Hoffmann hat dieses Konzept schlssig und stringent in seinem Roman umgesetzt. Der Berggeist ist nur einer der Mentoren, die Severin Hofer auf seinem Weg begleiten, aber er ist der erste, der ihm Aufgaben stellt, die aus der spirituellen Praxis stammen. Lerne zu lauschen und zu singen befiehlt er ebenso wie Sei wachsam und achtsam. Bevor sich Severin auf Traumreisen nach Indien und China aufmacht, lernt er noch seine Gehilfen kennen, den Wolf, den Br, die Maus und den Pelikan. Nachdem er ihnen jeweils ein Stck seines Herzens geschenkt hat, ist er ihrer Dankbarkeit und Hilfe sicher. Und er braucht sie dringend bei all dem, was ihm bevorsteht. Hat er seine Aufgabe gelst? Spannend beschreibt der Autor die Abenteuer seines Helden und seinen langsamen Reife- und Erkenntnisprozess. Letztlich muss er eine letzte Prfung in der Wste bestehen bevor er in seinem heimischen Bett erwacht. Hat er die Aufgabe, sein wahres Selbst zu finden, gelst? Bernhard Hoffmann hat nicht nur eine spannende Heldenreise geschrieben, seine Art zu schreiben liest sich flssig und zieht in das Geschehen hinein. Man erfahrt, dass der Autor tiefgrndige Einsichten in spirituellen Praktiken hat, die er dem Leser verpackt in die Handlung vermittelt. Und so ist Slyrus, der Berggeist vom Schliersee letztlich nur ein geschicktes Mittel zum Zweck. Text: Monika Ziegler Kulturvision Miesbach ber den Autor und weitere Mitwirkende geb. 1946 in Mnchen. Verheiratet mit einer Heilpraktikerin, Fachrichtung klassische Homopathie und Szenar Medizin. Zwei Kinder. Apotheker und ehemaliger Inhaber der Marien- Apotheke in Hausham. Er hat 1973 begonnen neue Mglichkeiten und Wege im Gesundheitsbereich zu erforschen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Energiearbeit und Radisthesie gesammelt. Autor von zwei Fachbchern und Abenteuerromanen.